

2. Thessalonicher Brief

Kapitel 1

Vers 1

Paulus und Silvanus und Timotheus, der Gemeinde der Thessalonicher in Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus:

Vers 2

Gnade sei euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Vers 3

Wir schulden Gott allezeit im Hinblick auf euch zu danken, Brüder, wie es der Mühe wert ist, weil euer Glaube außerordentlich wächst und die Liebe eines jeden von euch allen zueinander Überfluss hat,

Vers 4

so dass wir selbst mit euch in den Gemeinden Gottes über eurer Geduld und (eures) Glaubens uns rühmen in allen euren Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr erduldet,

Vers 5

was ein klarer Beweis des gerechten Urteil Gottes ist, damit ihr des Königreiches Gottes würdig seid, für das ihr auch leidet,

Vers 6

denn es ist gerecht bei Gott, denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis zu vergelten,

Vers 7

und euch, die ihr bedrängt werdet, Ruhe mit uns in der Enthüllung des Herrn Jesus vom Himmel herab mit Engeln seiner Kraft,

Vers 8

in flammendem Feuer, um denen Vergeltung zu geben, die Gott nicht kennen und die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen,

Jesaja 66,15; Jeremia 10,25; Psalm 79,6

Vers 9

welche Strafe, ewiges Verderben, zu zahlen haben, [vom Angesicht des Herrn weg und von der Herrlichkeit seiner Macht](#),

Jesaja 2,10+19+21

Vers 10

wenn er an jenem Tag kommt, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert zu werden in allen, die geglaubt haben, weil unserem Zeugnis unter euch geglaubt wurde.

Vers 11

Im Hinblick auf dies beten wir auch allezeit für euch, auf dass unser Gott euch dieser Berufung würdig erachte und alles Wohlgefallen der Güte erfülle und das Werk des Glaubens mit Kraft,

Vers 12

damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde und ihr in ihm, nach der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

Kapitel 2

Vers 1

Ferner bitten wir euch, Brüder, im Hinblick auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und auf unsere Hinaufversammlung zu ihm,

Vers 2

dass ihr euch nicht plötzlich von dem Denkvermögen weg erschüttern oder beunruhigen lasst, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen Brief, als wäre er durch uns (geschrieben), als ob der Tag Christi bevorstehe.

Vers 3

Niemand täusche euch auf irgendeine Weise. Denn (es wird nicht geschehen), wenn nicht zuerst der Aufstand kommt und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, enthüllt worden ist,

αποστασια = Aufstand, Abfall, Abstand, Trennung

Vers 4

der sich widersetzt und sich über alles überhebt, was Gott und eine Person der Anbetung genannt wird, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und demonstriert, dass er Gott sei.

Hesekiel 28,2

Vers 5

Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch, (als) ich noch bei euch gewesen bin, diese (Dinge) sagte.

Vers 6

Und nun das, das zurückhält, kennt ihr, in Bezug auf das er selbst in seinem Zeitpunkt enthüllt wird.

Vers 7

Nämlich das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist bereits wirksam, allein der, der jetzt zurückhält, bis er aus der Mitte getan wird.

oder

Nämlich das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist bereits wirksam, allein der, der jetzt zurückhält, bis er zur Hälfte hervorkommen wird.

ἐνεργέω = wirksam sein; ἐκ μέσου = aus der Mitte, zur Hälfte

Vers 8

Und dann wird enthüllt werden der Gesetzlose, den [der Herr durch den Hauch seines Mundes verzehren](#) und durch den Glanz seiner Ankunft unwirksam machen wird,

Jesaja 11,4; Hiob 4,9

Vers 9

dessen Ankunft erfolgt gemäß der Wirksamkeit des Satans mit allen Kräften, Zeichen und Wundern der Lüge,

ἐνεργεια = Wirksamkeit, Kraft, Energie

Vers 10

und mit allem Betrug der Ungerechtigkeit für die, die verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, auf dass sie gerettet werden.

Vers 11

Und deswegen wird Gott ihnen eine Wirksamkeit des Irrtums senden, auf dass sie der Lüge glauben,

ἐνεργεια = Wirksamkeit, Kraft, Energie

Vers 12

damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, allein an der Ungerechtigkeit Wohlgefallen gefunden haben.

Vers 13

Wir schulden aber Gott allezeit im Blick auf euch zu danken, vom Herrn geliebten Brüder, weil Gott euch von Anfang an zur Rettung in der Heiligung des Geistes und (dem) Glauben der Wahrheit erwählt hat,

ἀπ' ἀρχῆς = von Anfang an

oder

..., weil Gott euch als Erstlingsfrucht zur Rettung in der Heiligung des Geistes und den Glauben an die Wahrheit erwählt hat,

απαρχης = Erstlingsfrucht

Vers 14

zu dem er euch durch unser Evangelium gerufen hat, um die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus zu erlangen.

Vers 15

Folglich nun, Brüder, steht fest und haltet die Überlieferungen fest, die ihr gelehrt wurdet, sei es durch das Wort, sei es durch unseren Brief.

Vers 16

Und er selbst, unser Herr Jesus Christus und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns ewigen Trost und gute Hoffnung in Gnade gegeben hat,

Vers 17

tröste und stütze eure Herzen in jedem guten Wort und Werk.

Kapitel 3

Vers 1

Darüber hinaus, Brüder, betet für uns, damit das Wort des Herrn freien Lauf hat und verherrlicht werde, so wie auch zu euch hin,

Vers 2

und damit wir von perversen und bösen Menschen befreit werden, denn nicht jedem (ist) der Glaube.

Vers 3

Jedoch treu ist der Herr, der euch stärken und vor dem Bösen behüten wird.

Vers 4

Und wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr tut und tun werdet, was wir euch befehlen.

Vers 5

Und der Herr lenke eure Herzen in die Liebe Gottes und im Darunterbleiben des Christus.

Vers 6

Wir befehlen euch jedoch, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr euch von jedem Bruder zurückzieht, der unordentlich und nicht nach der Überlieferung wandelt, die sie von uns empfangen haben.

Vers 7

Denn ihr selbst wisst, wie uns nachzuahmen ist, weil wir nicht unordentlich unter euch waren,

Vers 8

noch haben wir Brot von jemanden umsonst gegessen, sondern Nacht und Tag mit Mühe und Mühsal gearbeitet, damit wir niemandem von euch eine Last geworden sind,

Vers 9

nicht, weil wir keine Autorität haben, sondern damit wir uns als Vorbild geben, um uns nachzuahmen.

Vers 10

Denn auch, als wir bei euch waren, haben wir euch dies befohlen: Wenn jemand nicht arbeiten will, soll er auch nicht essen.

Vers 11

Denn wir hören, dass einige unordentlich unter euch wandeln, nicht arbeiten, sondern umherziehen.

Vers 12

Denen aber, die so tun, befehlen und ermahnen wir im unseren Herrn Jesus Christus, damit sie mit Seelenruhe arbeiten und ihr eigenes Brot essen.

Vers 13

Ihr aber, Brüder, werdet nicht müde, Gutes zu tun.

Vers 14

Und wenn jemand unserem Wort durch den Brief nicht gehorcht, diesen merkt euch, um sich nicht mit ihm zu verbinden, damit er sich schäme.

Vers 15

Und betrachte (ihn) nicht als einen Feind, sondern ermahne (ihn) als einen Bruder.

Vers 16

Und er, der Herr des Friedens, gebe euch durch jede (Zeit) und in jeder Weise den Frieden. Der Herr (sei) mit euch allen.

Vers 17

Der Gruß des Paulus, der mit meiner Hand. Der ist das Zeichen in jedem Brief, auf diese Weise schreibe ich.

Vers 18

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus (sei) mit euch allen. Amen.